cjd
Das Bildungs- und Sozialunternehmen

CJD NRW Nord

Spendenbericht 20/21

DAS HABEN WIR ERREICHT

Das Zusammen wirkt.

IMPRESSUM

Herausgeber
Christliches Jugenddorfwerk
Deutschlands gemeinnütziger e.V. (CJD)
Am Oespeler Dorney 41-65 | 44149 Dortmund
fon 0231 9691-0
www.cjd-nrw-nord.de

Verantwortlich
Tanja Leufen
Gesamtleitung CJD NRW Nord

Redaktion & Gestaltung
Carolin Wrede
Referentin Unternehmenskommunikation CJD NRW Nord
carolin.wrede@cjd.de

Stand: 04/2022 | CJD-22-04-1634-2

Inhalt

5 Grußwort von Tanja Leufen, Gesamtleitung CJD NRW Nord

6 Berichte der Standorte
Das haben wir mit Spenden erreicht

- Dortmund
- Essen
- Herten
- Moers & Krefeld
- Versmold
- Wesel
- in unseren Schulen
- in unseren Kitas

24 Das zeichnet uns aus

26 Das Bildungs- und Sozialunternehmen

27 Spenden für das CJD

Liebe Freunde und Förderer des CJD,

das Jahr 2021 war für uns ein Jahr voller Herausforderungen. Nach anderthalb Jahren Corona mit all seinen Einschränkungen und Auswirkungen wurden wir im November Opfer eines großangelegten Hackerangriffs, der das gesamte CJD in die wohl größte Krise seiner Geschichte stürzte.
Über Nacht waren alle etwa 11.000 CJD-Mitarbeitenden in ganz Deutschland in ihrer Arbeit eingeschränkt. Wir hatten keinerlei Zugriff auf unsere Server und somit auf die Daten, die wir täglich brauchen. Wir konnten keine E-Mails empfangen oder senden, die Kommunikation war wieder beschränkt auf Briefe, Fax und Telefon – ein Zustand, der uns bis März gelähmt hat und mit dessen logistischen und finanziellen Auswirkungen wir noch heute zurechtkommen müssen. Dieser Angriff ist auch der Grund, warum der Spendenbericht in diesem Jahr erst im April erscheint.

Aber es war auch ein Jahr mit vielen positiven Signalen:

- Zufriedene Teilnehmende, die mit uns gemeinsam ihren Weg in ein eigenständiges und gut geregeltes Leben gefunden haben.
- Viele Nachfragen, Zuspruch und Unterstützung unserer Freunde und Förderer.
- Und nicht zuletzt auch neue Kontakte zu Menschen, die großes Interesse am CJD haben, auch wenn sie sich vor Ort kein umfassendes Bild unserer Arbeit machen konnten. Aufgrund von Corona mussten wir auch 2021 fast alle Veranstaltungen absagen.

Aber wir wären nicht das CJD, wenn wir nicht wieder zuversichtlich nach vorne blickten: In diesem Jahr möchten wir endlich unsere Veranstaltungen nachholen und Sie alle wieder bei uns begrüßen. Außerdem wird das CJD 75 Jahre alt. Und um das zu feiern, haben wir das ganze Jahr über Aktivitäten geplant. Lassen Sie sich überraschen!

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung in den zurückliegenden Monaten. Wir sind froh und dankbar, Sie als Partnerin bzw. Partner an unserer Seite zu haben. Wir haben bei allen Herausforderungen auch dank Ihnen viel Zusammenhalt erlebt.

Mit den Spendengeldern konnten wir 2021 viele Projekte angehen. Lesen Sie auf den folgenden Seiten, was wir an unseren Standorten im Verbund mit Ihrer Hilfe bewegt haben und welche Dinge uns für dieses Jahr am Herzen liegen.

Es grüßt Sie herzlich

Tanja Leufen
Gesamtleitung CJD NRW Nord

Nachhaltigkeit und viel Neues

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Dortmund freuen sich über die Möbelspende.

Große Freude über Büromobiliar

Mehrere Fahrten mit ihren Transportern unternahmen die Kollegen der CJD Betriebs- und Transportlogistik, um das von dem Dortmunder Unternehmen Wilo gespendete Büromobiliar abzuholen.

Über 100 Schreibtische, Rollcontainer, Stühle, Spinde, Garderoben und drei Büroküchen im tadellosen Zustand durfte das CJD vom langjährigen Dortmunder Geschäftspartner Wilo entgegennehmen. Schulungsräume, Büros und Aufenthaltsbereiche konnten mit fast neuwertigen Möbeln ausgestattet werden. Das in die Jahre gekommene Mobiliar des CJD Dortmund wurde ausgetauscht.

„Wir freuen uns riesig. In einem Schwung haben wir viele Räume für unsere Teilnehmenden und Mitarbeitenden hervorragend ausstatten können. Und genau das ist gelebte Nachhaltigkeit, die uns schon seit Jahren wichtig ist“, erklärt Mark Kohlberger, Fachbereichsleiter Arbeit und Beschäftigung sowie Berufliche Bildung.

Spenden für den Treff und Band

Anstelle von Weihnachtsgeschenken für Kunden überreichten die Mitarbeitenden der HBS Industriedienste eine Geldspende für den „Treff“, dem Freizeitraum der BBW Internatsbewohnenden, der nach einem Wasserschaden von Grund auf renoviert werden musste. Auch die Jugenddorfband freute sich über eine Instrumentenspende, die von Christian Altmeyer zur Verfügung gestellt wurde.

Lastenräder für die Zeche

Zwei neue E-Lastenräder wurden der Zeche Germania gespendet. Genutzt werden diese für Auslieferfahrten im Stadtteil Marten. Mit dem Verein „Marten Aktiv“ bietet das CJD eine „mobile Tafel“ an: Bürgerinnen und Bürger, die für den Einkauf bei der Tafel berechtigt, aber nicht mehr mobil sind, können sich von den CJD-Kurieren Lebensmittel-Pakete mit dem Lastenrad liefern lassen.

Kurierfahrer Michael und CJD Angebotsleiter Marlon Caspers sind vom Projekt „Mobile Tafel“ begeistert.

Einblick in eine neue Welt

Kurz vor Weihnachten tauchten einige junge Menschen in eine neue und unbekannte Welt ein. Die Jugendhilfeabteilung hatte Freikarten für eine Sozialvorstellung des Zirkus Flic Flac gewonnen.

„Wir arbeiten oft mit Jugendlichen und jungen Heranwachsenden, die noch nie mit der Thematik „Zirkus“ in Berührung gekommen sind“, erzählt CJD Fachbereichsleiter Björn Rosigkeit.

Akrobaten, Zauberer, Jongleure, Schlangenmenschen und Clowns zogen unsere CJD Teilnehmenden und die Betreuenden in den Bann. Die gespendeten Karten waren wie ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk!

Magische Momente im Zirkus Flic Flac: Unsere Teilnehmenden waren begeistert.

Ein moderner Fahrsimulator steht nun dank „Evonik“ und der Stiftung „Leuchte auf“ im BBW Dortmund zur Verfügung. Hier können die jungen Frauen und Männer ganz in Ruhe das Autofahren üben. „Damit können wir die Zahl der notwendigen Fahrstunden deutlich reduzieren“, erklärt der CJD Ausbilder Patrick Langhorst (links im Bild).

CJD Dortmund und der BVB

Das CJD Dortmund und den Fußballclub BVB verbindet eine enge Partnerschaft. Seit Jahren sind die Kolleginnen und Kollegen der CJD Betriebs- und Transportlogistik (BTL) der Zeche Germania vor und nach den Spielen in der Champions League im Stadion der Schwarz-Gelben anzutreffen: Sie bauen für diese Spiele die Stehplatztribünen um zu Sitzplatzrängen. Ein echter Kraftakt.

Das Auto fällt in Dortmund auf: Von der BVB Stiftung „Leuchte auf“ und Evonik wurde dem CJD Dortmund ein Auto geschenkt. Bunt kommt es daher, mit den Logos der Stifter, in den BVB Farben und mit CJD-Elementen.
Das Auto wird von den Auszubildenden des Bereichs Lager und Logistik genutzt, die sich zu Servicefahrenden ausbilden lassen.

IT-Raum für die Jugendhilfe

Der Corona-Lockdown hat auch den jungen Menschen zugesetzt, die in den Jugendhilfe-Gruppen in Dortmund wohnen. Kommunikation mit Freunden und Familie war oftmals nur über das Smartphone möglich.

Dank ProFiliis und der Vermittlung durch das Dortmunder Spendenparlament Spendobel konnte ein moderner Kommunikationsraum eingerichtet werden. Hier stehen leistungsstarke digitale Endgeräte in ausreichender Anzahl zur Verfügung, um direkt in Wohnnähe Computerkenntnisse auszubauen, Bewerbungen zu schreiben oder eben auch mit Videokonferenzen Kontakt zu halten.

In der Jugendhilfe steht jetzt ein Raum mit moderner Technik für die jungen Menschen bereit.

Barrierefreiheit, Bänke und Babyzubehör

Der CJD Zehnthof Essen entwickelt sich weiter zur Wohlfühloase

Schritt für Schritt werden die Gebäude und das Gelände des CJD Zehnthof Essen modernisiert und verschönert. Nachdem das Unterweisungsgebäude im vergangenen Jahr einen barrierefreien Zugang über eine Rampe, eine behindertengerechte Toilette und gute Ausleuchtung und Beschilderung für sehbehinderte Menschen erhalten hat, wurde nun auch der Zuweg zum kleinen und sehr feinen Ausbildungsrestaurant „Am kleinen Weiher“ mit einer Rampe versehen.

Auch der Dorfplatz am Geländeeingang war in die Jahre gekommen. Trotz der unkomfortablen Sitzgelegenheiten aus Beton trafen sich hier Teilnehmende, Mitarbeitende und auch Nachbarn. Um eine schönere Umgebung zu schaffen, wurde der Platz neu gepflastert und Pflanzen und Bäume gesetzt. Mehrere wetterfeste und bequeme Parkbänke laden jetzt zum Verweilen ein.

Möglich gemacht wurden diese Baumaßnahmen durch Spenden. Private Spender, die Stiftung Alten-, Behinderten- und Jugendförderung der Sparkasse Essen, die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, die van Eupen Stiftung und Aktion Mensch - um nur einige zu nennen - unterstützen seit vielen Jahren Projekte des CJD Zehnthof Essen.

Schloss-Schmaus: CJD Kultur-Häppchen in Essen-Borbeck

Das Schloss Borbeck und dessen gepflegter Park sind in Essen ein beliebtes Ausflugsziel. Seit dem Sommer 2021 lockt hier eine weitere Attraktion: Das CJD Café „Kultur-Häppchen“. Mit kulinarischen Leckereien und einer Auswahl an kalten und heißen Getränken begeistert das CJD Team montags bis freitags die Besucherinnen und Besucher. Sobald die Witterung es zulässt, werden die Gäste im Außenbereich bewirtet.

Das Café zeichnet sich jedoch nicht nur durch Angebote in hoher Qualität und die stilvolle Ausstattung aus: Auch das Personal ist etwas Besonderes. Das von Stiftungen und Förderern getragene Café ist ein CJD Modellprojekt: Junge Menschen mit Beeinträchtigungen, die keinen Schulabschluss haben, können sich im Café ausprobieren und ihre Stärken entdecken. Sie werden in alle Arbeitsabläufe eingebunden: Sie planen, kaufen ein, reinigen, backen, nehmen Bestellungen entgegen und servieren. Damit gehen sie einem geregelten Tagesablauf nach und trainieren Kompetenzen wie Motivation, Durchhaltevermögen und Teamfähigkeit.

Von unseren CJD Mitarbeitenden werden sie in allen Prozessen begleitet und in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung unterstützt. Gemeinsam werden Perspektiven geschaffen und umgesetzt. Ziele sind ein selbstbestimmtes Leben und gesellschaftliche Teilhabe.

Übrigens... Das Café Kultur-Häppchen kann auch für private Feiern angemietet werden. Hochzeiten, Geburtstage, Firmenfeiern in sehr ansprechendem Ambiente - Sprechen Sie uns an!

Noch ist das Café dringend auf Spenden angewiesen. Wir freuen uns über weitere Unterstützung für unser Projekt:
IBAN DE 54300600102125392817
Stichwort: CJD Essen – Kultur-Häppchen

75 Babyschlafsäcke für einen sicheren Start ins Leben

Das Team der Vermittlungsstelle „Sicherer Start – Chancen geben“ am Essener Limbecker Platz freut sich über eine großzügige Spende des Wundertüte e.V.: 75 neue Babyschlafsäcke können nun an Familien ausgeliehen werden, die sich aufgrund finanzieller Schwierigkeiten keine Schlafsäcke für ihr Baby kaufen können.

Schlafsäcke können Leben retten
130 Kinder deutschlandweit hören im Schlaf einfach zu atmen auf: Die Gründe für den „plötzlichen Kindstod“ sind noch nicht komplett erforscht, Risikofaktoren sind aber eine unsichere Schlafumgebung und die Überwärmung des Babys. Größengerechte Babyschlafsäcke können dabei helfen, den „plötzlichen Kindstod“ zu vermeiden. Deshalb ist es ein großes Anliegen der Essener Vermittlungsstelle „Sicherer Start – Chancen geben“, jungen Familien Schlafsäcke zur Verfügung zu stellen.

120 Essener Familien pro Monat werden derzeit von den Mitarbeiterinnen der Vermittlungsstelle begleitet. Diesen verleiht der „Sichere Start“ bei Bedarf einen Babyschlafsack in der benötigten Größe. Damit können mehrere Familien diesen nacheinander nutzen.

Beratung und Betreuung in Essen
Der Verleih von Schlafsäcken ist nur eines der vielen Angebote der Vermittlungsstelle in Essen. Vier pädagogische und psychologische Fachkräfte bieten Hilfen für Schwangere und Familien mit Säuglingen.

„Das neue Familienleben stellt Eltern vor viele Herausforderungen“ erzählt Sabine Heimeshoff, Leiterin der Vermittlungsstelle. „Es ist wichtig, von Anfang an konkrete und praktische Unterstützung im Alltag zu bekommen. Bei Bedarf vermitteln wir beispielsweise eine speziell geschulte Hebamme oder Kinderkrankenschwester, die Familien im eigenen Haushalt berät und unterstützt.“

„Sicherer Start – Chancen geben“ ist ein Angebot des Jugendamts der Stadt Essen und des CJD NRW Nord. Es kann freiwillig und kostenlos in Anspruch genommen werden. Dank Spenden kann die Vermittlungsstelle zusätzliche Angebote, wie etwa den Schlafsackverleih anbieten. Der Wundertüte e.V. unterstützt seit 2015 die Arbeit der Vermittlungsstelle mit Spenden.

Möchten Sie den Sicheren Start unterstützen?

IBAN DE 54300600102125392817
Stichwort: CJD Essen – Sicherer Start

Eine Chance für jeden Menschen

Neue Angebote bereiten in den Hertener Wohngruppen Freude

In Herten konzentriert sich die Arbeit des CJD nun vor allem auf die Kinder-, Jugend- und Familienhilfe. Eine Mädchenwohngruppe, eine Kindergruppe und eine Einrichtung für Mütter/ Väter mit ihren Kindern sind hier der Mittelpunkt unserer Arbeit. Das CJD leistet in Herten seit vielen Jahren einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung von Familien und Jugendlichen: Wir begleiten und fördern Kinder, Jugendliche und Familien in schwierigen Lebenssituationen, zum Beispiel bei psychischen und/ oder körperlichen Behinderungserfahrungen, Suchtproblematiken und Lernschwierigkeiten.

„Wir versuchen, für jeden Jugendlichen und jede Jugendliche das passende Angebot zu entwickeln. Denn jeder Mensch hat eine Chance verdient“, erklärt Fachbereichsleiter Björn Rosigkeit.

Wie wichtig die Arbeit des CJD Herten ist, wissen nicht nur Freunde und Nachbarn, die als private Spender jedes Jahr an uns denken.

2021 kam erstmals die „Stiftung – Dein Zuhause hilft“ der LEG-Immobilien-Gruppe auf uns zu und erfüllte einen großen Wunsch der jungen Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gruppen: Mit neuen Turnmatten, Toren, Bällen und anderem Zubehör können auch in Coronazeiten wieder spannende Sport- und Bewegungsangebote durchgeführt werden.

Die Hertener Stadtwerke haben 2020 auf Weihnachtspräsente für ihre Geschäftskunden verzichtet. Stattdessen unterstützen sie soziale Projekte in Herten. Davon profitierte auch das Mutter/Vater-Kind-Haus des CJD in Herten.

„Ich freue mich sehr, dass wir mit unserer Spende das soziale Miteinander fördern können,“ erklärt Thorsten Rattmann, Geschäftsführer der Hertener Stadtwerke bei der Scheck-Übergabe.

Dieses Geld und weitere Spenden der lokalen Kirchengemeinden und der Sparkasse Vest wurden in eine neue Küchenausstattung investiert. Nun können hier junge Frauen, Kinder sowie Kleinkinder mit ihrer Mutter oder ihrem Vater ihre Kochkünste testen und ausbauen.

Angebotsleiterin Maria Evers und ihr Team freuen sich, dass der Standort in Herten immer mehr zu einer attraktiven Einrichtung wird. „Nicht nur durch unsere Arbeit, auch mit jedem Extra erfahren unsere Bewohnerinnen und Bewohner der Gruppen Wertschätzung und Gewollt-Sein.“

Neue Sport- und Bewegungsangebote in Herten wurden durch eine Spende ermöglicht.

Möchten Sie die Projekte in Herten unterstützen?
IBAN DE 54300600102125392817
Stichwort: CJD Herten – Wohngruppen

Ein gemütlich eingerichtetes (Vor-) Lesezimmer mit einer schönen Auswahl an Literatur sowie einen Werkraum mit Nähmaschinen möchten die Kolleginnen und Kollegen für ihre Bewohnerinnen und Bewohner jetzt gerne bereitstellen.

Steigerung des Selbstwerts

Mit Kampfsport gegen negative Gedanken

Mit Hilfe von Spendengeldern der Aktion Mensch war es möglich, ein besonderes Training für junge Frauen anzubieten. Das Ziel: die Selbstwertschätzung verbessern.

Viele Teilnehmende des CJD Berufsbildungswerks Niederrhein sind psychisch belastet, Depressionen oder Angststörungen werden häufig diagnostiziert. Zudem berichten viele Teilnehmende, Mobbing während ihrer Schulzeit erlebt zu haben. Daher seien sie unsicher und ängstlich. Menschen mit Ängsten oder einer Depression neigen dazu, sich selbst zu unterschätzen und bewerten sich und ihre Fähigkeiten negativ.

Das vom CJD konzipierte Training „Ich bin stark“ richtet sich insbesondere an junge Frauen, um deren Selbstwertschätzung zu steigern und damit ihr Wohlbefinden zu verbessern.

Deshalb wurde ein Selbstbehauptungstraining mit dem Kampfsport-Trainerpaar Soumayya Rahhal und Malte Lenzner von „Plan B Ruhr“ angeboten.

Die Trainer kamen an sechs Abenden in die Sporthalle des CJD Berufsbildungswerks und führten mit den Teilnehmerinnen verschiedene praktische Übungen zur Selbstverteidigung und Auflösung von schwierigen Situationen durch. Das sportliche Training hat den Teilnehmerinnen nicht nur zu einer positiveren Körperwahrnehmung verholfen, sondern ihnen auch Handlungsmöglichkeiten gezeigt. Außerdem konnten dank Spendengeldern ein Trainingsdummy für das CJD und Sportkleidung gekauft werden.

Flankiert wurde das Training vom psychologischen Fachdienst des CJD, der mit den Teilnehmerinnen ergänzend dazu individuelle Ziele zur Steigerung des Selbstwerts bearbeitet hat, so dass viele junge Frauen gestärkt aus dem Training gehen konnten.

Frischer Look für die Internatszimmer in Moers

Viele Zimmer des Berufsbildungswerks waren in Moers in die Jahre gekommen. Zusätzlich zu den Grundrenovierungen konnten dank der Spenden Dekorationen und zusätzliche Möbel für die Zimmer und Gemeinschaftsräume angeschafft werden. Auch neue Spiele und Sportgeräte stehen den jungen Menschen dank der Spenden zur Verfügung.
Das Ankommen und Wohlfühlen im CJD Internat wird auf diese Weise erheblich gefördert.

Tütenweise frische, handgemachte Seifen, Shampoos und Duschgel

Teilnehmende am Niederrhein, in Dortmund und Essen machten große Augen: Viele Tüten, vollgepackt mit duftenden Produkten hatte die Kosmetik-Firma LUSH in Dortmund und Oberhausen dem CJD als Sachspende geschenkt. Badebomben, Shampoos, Seifen und Duschgel fanden reißenden Absatz bei den CJD Teilnehmenden. Organisiert wurde die Spende vom CJD Mitarbeitenden Marcel Sleuwen, der aufgrund seiner Tätigkeit als gute Seele im CJD-Café in Krefeld weiß, dass die Besucherinnen und Besucher sich auch über Sachspenden wie Hygieneartikel freuen.

Tüten voller LUSH: Marcel Sleuwen und seine Kollegin Corinna Olk im Café Chance Südstadt freuen sich über die nützlichen Spenden.

Zuschlagen – nicht so einfach, wie es aussieht. Das Training mit erfahrenen Lehrern hat den jungen Frauen des Berufsbildungswerks Niederrhein gut getan.

Wir lieben unsere Arbeit

Das CJD ist ein innovatives und in wirtschaftlicher Verantwortung geführtes Bildungs- und Sozialunternehmen, das seine Arbeit auf Basis des christlichen Menschenbildes gestaltet.

Der seit Gründung des Werkes 1947 geprägte Leitgedanke „Keiner darf verloren gehen!“ bedeutet heute für das CJD, dass jedem Menschen Teilhabe am Leben und an der Gesellschaft zusteht und kein Mensch vor Gott verloren geht.

Das CJD befähigt Menschen, ihr Leben erfolgreich zu gestalten. Die Stärken des CJD sind dabei bedürfnisorientierte, vernetzte Angebote für Menschen in allen Lebensphasen, die von der Vision einer inklusiven Gesellschaft getragen sind.

Das CJD ist Qualitätsanbieter und Netzwerkgestalter im Sozialraum und arbeitet mit geeigneten Partnern zusammen. Die Mitarbeitenden im CJD bilden eine Gemeinschaft, die ihre Wertebasis im christlichen Menschenbild hat.

Das CJD bietet seinen Mitarbeitenden attraktive Arbeitsplätze sowie begabungsorientierte Einsatzmöglichkeiten. Die Mitarbeitenden nehmen ihre Aufgaben verantwortungsvoll wahr.

Neue Töne in Versmold

Bei der Schulhofverschönerung packen alle mit an

Unternehmen, Stiftungen und Privatpersonen haben in den letzten Jahren der Sekundarschule viele Spenden für das Außengelände zugedacht. Naturnah und attraktiv sollte der Pausenhof für die jüngeren Schülerinnen und Schüler werden. Nun ist das Gelände fast fertiggestellt. Mehrere Arbeitseinsätze von Eltern, Lehrerinnen und Lehrern und der Schülerschaft fanden bereits vor der Corona-Pandemie freitags und samstags statt, damit die Kosten möglichst gering blieben.

Die Schülerinnen und Schüler freuen sich über die neuen Geräte und Anlagen, gleiches möchte Schulleiter Klaus-Jürgen Blenk nun auch auf dem Schulhof für die ältere Schülerschaft umsetzen.
„Natürlich wünschen wir uns hier etwas andere, altersentsprechende Aktivitätsangebote.“

Neue Klangkraft für das Orchester

Der musische Zweig des Versmolder CJD Gymnasiums ist weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt: Chor und Orchester haben bereits an vielen Wettbewerben erfolgreich teilgenommen und begeistern mit ihren Konzerten seit vielen Jahren die Zuhörenden.

Nicht verwunderlich also, dass auch viele Spenden für die Erhaltung des musischen Zweiges eingehen. Gudrun Bauer beispielsweise hat dem Orchester eine großzügige Spende von Saiteninstrumenten übergeben.

Aktion Mensch fördert Internet für alle

Vor allem in Zeiten von Corona hat die mediale Welt für die Kinder und Jugendlichen an Bedeutung gewonnen. Die Heranwachsenden benötigen allerdings entsprechendes Equipment für Homeschooling. Auch um den Kontakt zu Freunden und Familien während der Einschränkungen zu halten, ist Technik wichtig.

Die Kinder und Jugendlichen haben keine Berührungsängste mit der medialen Welt. Es sind jedoch immer wieder intensive Wissenslücken bei ihnen zu erkennen, wenn es um die Internetsicherheit geht. Die jungen Menschen stellen sich im Internet in jeglicher Art und Weise dar, ohne zu ahnen, welche Gefahren dieses für sie bergen kann. Gleichzeitig beschränken sich ihre EDV-Kenntnisse in vielen Fällen ausschließlich auf die Bereiche Chat, Videospiele, Videos schauen und Musik hören auf Smartphones oder Tablets. Solide IT-Grundkenntnisse sind bei den Heranwachsenden in den meisten Fällen nicht vorhanden.

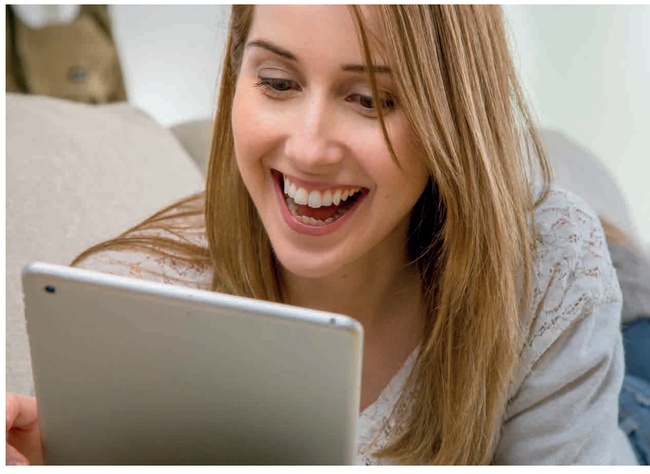
Durch die Anschaffung von Laptops und Druckern für die Wohngruppen mithilfe von Aktion Mensch-Fördergeldern haben wir den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeiten gegeben, ihre Hausaufgaben angemessen und wie gefordert zu erledigen, mehr oder minder störungsfrei am Homeschooling teilzunehmen oder auch Bewerbungen und Korrespondenzen selbst zu tätigen und sie dadurch in ihrer Selbstständigkeit zu unterstützen.

In drei Workshops bekamen die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Kompetenzen in der digitalen Welt zu erweitern oder zu festigen. Sie lernten die wichtigen Grundfunktionen von Tablet, Notebook und Smartphone kennen und deren sichere Anwendung für die wichtigsten Alltagsanforderungen.

Darüber hinaus bekamen sie auch die Möglichkeit zu erfahren, was über dieses Basiswissen hinaus mit der zur Verfügung stehenden Hardware möglich ist.

Gleichzeitig wurde in den Schulungen aber auch thematisiert, dass die digitale Welt mit ihren grenzenlosen Möglichkeiten viele Gefahren bietet. Es wurden Themen wie Cybermobbing, Sexting, Cyber Grooming oder auch Fake News erläutert. Die Kinder und Jugendlichen wurden nicht nur über ihre Rechte im Internet informiert, sondern auch über Wege, Hilfe zu erhalten, wenn ihnen etwas komisch vorkommt oder sie sogar Opfer von Gewalt im Netz werden.

Damit diese Themen nicht verloren gehen und die Betreuenden in den Wohngruppen auch als kompetente Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen zur Verfügung stehen können, nahmen Mitarbeitende sowohl unterstützend an den Workshops der Heranwachsenden teil, als auch an einem eigenen. Das Hauptthema war in diesem Workshop, wie man den Kindern und Jugendlichen in den vollstationären Einrichtungen einen kompetenten Umgang mit Sozialen Medien nahebringt.



Fortschritt am Standort Wesel

Frische Farben und neue Lampen

Das Schulungs- und Verwaltungsgebäude an der Alten Delogstraße wurde in den letzten Monaten enorm aufgewertet. Der Eingangsbereich und die Flure wurden von Grund auf saniert, neu gestrichen und hell ausgeleuchtet.
Von diesen Neuerungen profitieren nicht nur die Teilnehmenden verschiedener Maßnahmen in Wesel, sondern auch die Schülerinnnen und Schüler, die die CJD Pflegeschule in der ersten Etage des Gebäudes besuchen.

Bürgermeisterin eröffnet Gartenfläche im CJD Bewegungsgarten

Im Sommer eröffnete das CJD Wesel an der Alten Delogstraße einen Bürgergarten. Aufgeteilt in zehn Parzellen können Bürgerinnen und Bürger kostenlos das eigene Obst und Gemüse anbauen. Unterstützung erhalten sie dabei von langzeitarbeitslosen Menschen, welche im CJD BerufsFörderungsZentrum (BFZ) eine Eingliederungsmaßnahme in den Arbeitsmarkt im Auftrag des Jobcenters absolvieren.

Bürgermeisterin Ulrike Westkamp freut sich über die Eröffnung der Bürgergärten und betont die Innenstadtlage: „Das wunderbare Areal ist sehr gut mit dem Fahrrad und zu Fuß zu erreichen“. Ziel ist es, den Menschen der Stadt die Natur und die Lebensmittelgewinnung näherzubringen, neue soziale und gärtnerische Erfahrungen zu vermitteln sowie einen positiven Beitrag zum Klimawandel zu leisten.

CJD Fachbereichsleiter Ralf Schumacher freut sich über die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Wesel und dem Jobcenter Wesel: „Neben der personellen Unterstützung bei der Planung der Beete stellt das CJD die notwendigen Werkzeuge für den Anbau von Obst und Gemüse zur Verfügung“.

Zum Spatenstich setzten an (von links): Norbert Terfurth, Teamleitung der Stadtentwicklung, Uwe Thesing (CJD), Bürgermeisterin der Stadt Wesel Ulrike Westkamp, Jutta Riemann (CJD) und Ralf Schumacher (CJD).

Übrigens: Der CJD Bewegungsgarten ist ein schönes Ausflugsziel. Spielgeräte für Kinder, ein Grillplatz, der reserviert werden kann und viele schöne Ecken laden zum Verweilen ein. Das CJD BerufsFörderungsZentrum Wesel unterhält seit 2008 diese ca. 35.000 m² große, parkähnliche Anlage. Von der Straßenfront kaum zu sehen, erstreckt sie sich weit über das Gelände eines alten Sportplatzes. Hier wird den anliegenden Weseler Schulen, Kindergärten und allen Kindern die Möglichkeit geboten, naturnahen Unterricht sowie Bewegung in natürlichen Räumen zu erleben und mit gesunder Ernährung zu verbinden, denn es gibt auch Obstbäume, eine Kräuterschnecke und einen Gemüsegarten.

Für Besucherinnen und Besucher ist der Bewegungsgarten in der Zeit vom 1. März bis zum 31. Oktober von montags bis donnerstags in der Zeit von 8 Uhr bis 16 Uhr und freitags von 8 Uhr bis 13:15 Uhr geöffnet. Gerne können Bürgerinnen und Bürger den Grillplatz nutzen. Informationen und Reservierungen unter 0281 33879-0.

Das CJD freut sich über Geld- und Sachspenden zugunsten des Bewegungsgartens. Mit Spenden können die Spiel- und Sportgeräte in Stand gehalten und ausgebaut werden. Außerdem werden immer neue Pflanzen und Gartengeräte gebraucht.

IBAN DE 54 3006 0010 2125 3928 17
Stichwort: CJD Bewegungsgarten Wesel

In Schulen die Digitalisierung vorantreiben

Der sichere und qualifizierte Umgang mit digitalen Endgeräten wird immer mehr eine Grundvoraussetzung sein, sich im Berufsleben zu bewähren. Deshalb werben bereits jetzt schon viele Schulen in Deutschland damit, den Schülerinnen und Schülern in bestimmten Klassen kostenlos Laptops oder Tablets, auch für den Gebrauch zu Hause, zur Verfügung zu stellen – dieses Angebot ist für Eltern zunehmend ein wichtiges Argument für die Schulwahl.

Das CJD Gymnasium in Versmold möchte ebenfalls die Familien ihrer Schülerinnen und Schüler entlasten. Mit Hilfe von Sponsoren sollen Schülerinnen und Schüler ein iPad zur Verfügung gestellt bekommen. Kostenpunkt liegt bei ca. 350 Euro pro Schülerin und Schüler.

Möchten Sie den CJD-Schulen helfen?
Spendenbetreff:

- iPads für das CJD Gymnasium Versmold
- Selbstbehauptungskurs für BK Niederrhein
- Schulhof CJD Sekundarschule Versmold
- Schulhofverschönerung BK Dortmund

IBAN DE 54 3006 0010 2125 3928 17

Selbstbewusstsein aufbauen

Nach dem Homeschooling zurück in den Schulalltag – Das war für einige Schülerinnen und Schüler eine große Herausforderung.
Um das soziale Miteinander wieder zu stärken und Techniken zu erlernen, wie mit Aggressionen umzugehen ist, konnte das CJD Berufskolleg Niederrhein in Neukirchen-Vluyn von der CJD Kinder- und Jugendhilfe Lehr- und Spielmaterial anschaffen. Zudem förderte Aktion Mensch einen Selbstbehauptungskurs, der das Selbstbewusstsein von Mädchen und Jungen stärkt.

Schulhofverschönerung

Die CJD Sekundarschule in Versmold hat zwei Standorte. Mit mehreren Arbeitseinsätzen von Schülerinnen und Schülern, Lehrenden und Eltern wurde der Schulhof für die Klassen 5 bis 7 in den letzten Jahren bereits verschönert. Ermöglicht wurde die Anschaffung von Klettergerüsten und Spielmöglichkeiten durch Spenden von lokalen Unternehmen und Privatpersonen.

In diesem Jahr soll nicht nur der Schulhof der jüngeren Schülerinnen und Schüler weiter aufgewertet werden, auch auf dem Pausenhof der älteren Kinder könnten neue Workoutgeräte platziert werden.

Pflanzen für Dortmunder Schulhof

In Dortmund wünschen sich die Schülerinnen und Schüler einige schattenspendende Gehölze und robuste Bänke und Tische, damit die Pausen auf dem großen Platz wirklich erholsam werden. Die Auszubildenden des CJD Garten- und Landschaftsbaus werden dann mit ihren Ausbildern die Arbeiten übernehmen. Benötigt werden jedoch Spenden, um einige Bäume, Sträucher und wetterfeste Sitzgelegenheiten anzuschaffen.

Große Spendenbereitschaft für die KiTas

Gemeinsame Ausflüge in Zoos und Parks sind für die Jüngsten ganz besondere Erlebnisse in ihrer Kindergartenzeit. Nach langen Wochen, die die Kinder ohne Freunde zu Hause verbringen mussten, war die Freude umso größer, dass dank der Spenden von Freunden und Förderern des CJD viele Kindertagesstätten wieder gemeinsame Ausflüge machen konnten.

Ein Musikevent, finanzielle Zuwendungen und viele Sachspenden haben den Alltag in den CJD KiTas bereichert.

Auf unserer Website **www.cjd-nrw-nord.de** können Sie immer wieder Berichte lesen, was mit den und für die Kleinsten unternommen wurde.

Kurt Best übergibt CJD KiTa Leiterin Jennifer Kraus zwei Taschen voller Bücher.

Frisches Lesefutter

Neue Wissens- und Vorlesebücher: In der Zeit, in der Digitalisierung immer mehr Raum auch im Kleinkindalter einnimmt, sind Vorlesestunden ein wichtiger werdendes Ritual. Über die Spende der Bürgerstiftung Neukirchen-Vluyn freut sich unsere CJD KiTa sehr. Den Leitern der Bürgerstiftung, Heinz-Jürgen Wienecke und Kurt Best ist es ein großes Anliegen, den Kindern im Ort Bücher zur Verfügung zu stellen.

Die CJD KiTa Neukirchen-Vluyn freut sich sehr über die großzügige Spende.

Musik live - ein besonderes Erlebnis

Live-Konzert für CJD KiTa

„Randale“, die Kindergartenrockband sorgte im Sommer bei den Kindern in Herzebrock mit Songs von Bibern und Einhörnern für gute Stimmung.
„Es hat riesen Spaß gemacht, mit der Band draußen zu rocken, zu singen und zu den tollen Liedern zu tanzen,“ berichtet CJD KiTa Leiterin Marina Guck.

Nikolaustüten für Familien

Corona zum Trotz haben Essener Kolleginnen und Kollegen auch in dieser Adventszeit über 100 Familien im gesamten Stadtgebiet mit Nikolaustüten überraschen können. Die von „Help & Hope“ gespendeten Geschenke wurden persönlich zu den Familien nach Hause gebracht. Wir hatten auf diesem Wege viele besondere Begegnungen und haben in überraschte und erfreute Gesichter geschaut, sowohl von Kindern als auch von Eltern. Rundum eine gelungene Aktion!

Mandy Paulat (links), eine begleitete Mutter bekommt von Alice Krahn, Mitarbeiterin der Vermittlungsstelle das Nikolausgeschenk überreicht.

Hier freut sich eine CJD KiTa-Gruppe aus Neukirchen-Vluyn während eines unvergesslichen Tages im Irrland in Kevelaer.

**Auch über Sachspenden freuen wir uns!
14 KiTas hat unser Verbund derzeit und es werden immer mehr.**

Sicherheit für die Kleinsten im Straßenverkehr

Auch Sachspenden sind in unseren CJD Einrichtungen willkommen. Die BAG „Mehr Sicherheit für Kinder e.V.“ hat beispielsweise im vergangenen Jahr die 80 Kinder der CJD KiTa Zauberland in Gronau mit Warnwesten ausgestattet. Damit sind die Kleinsten bei Spaziergängen und Ausflügen gerade in der dunklen Jahreszeit besser sichtbar und daher im Straßenverkehr geschützt.

Übrigens:
Auch für Sachspenden können wir Ihnen Zuwendungsbescheinigungen ausstellen.
Sprechen Sie uns an, wenn Sie hierzu Fragen haben:
Katharina Witt: 0231 65602 55 und
Carolin Wrede: 0231 9691-114

Das zeichnet uns aus

Die **Persönlichkeitsbildung** ist die Voraussetzung dafür, erworbenes Wissen und gemeinsam Erlebtes für sich und andere verantwortlich anzuwenden. Damit vertritt das CJD eine ganzheitliche Auffassung von Bildung, die sich nicht mit formalen Bildungsabschlüssen begnügt, sondern jungen Menschen Orientierung gibt und sie stark macht, um ihr Leben selbstbewusst und eigenverantwortlich zu führen.

Die Entwicklung der Persönlichkeit ist Voraussetzung für ein selbstständiges Leben und die Teilhabe an der Gesellschaft. Sie ist ein übergeordnetes Bildungsziel der pädagogischen Arbeit im CJD.

Zu ihr gehören die vier einander durchdringenden Handlungsfelder:

- Religionspädagogik
- Musische Bildung
- Sport- und Gesundheitspädagogik
- Politische Bildung

Das Bildungs- und Sozialunternehmen

Das CJD ist eines der größten christlichen Bildungs- und Sozialunternehmen in Deutschland. In seinen Einrichtungen sind ausgebildete Fachkräfte jeden Tag für die Menschen da.

Ausbildung und Qualifizierung von jungen und erwachsenen Menschen, Rehabilitation und (inklusive) Förderung, Betreuung und Pflege von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gehören unter anderem zu den Aufgaben der etwa 1200 Mitarbeitenden im Verbund CJD NRW Nord.

Der Verbund umfasst ein Gebiet von Kleve bis Versmold, von Gronau bis Mettmann. An elf Dienststellen und zahlreichen weiteren Standorten kümmern wir uns um rund 5.000 Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Teilnehmende und Rehabilitanden.

Die Schwerpunkte unserer Arbeit

- Elementarpädagogik & Familienbildung
- Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- Schulische Bildung
- Berufliche Bildung & Rehabilitation
- Arbeit & Beschäftigung
- Wohnen & Begleiten

Spenden für das CJD

Vielen Dank, dass Sie unsere Arbeit unterstützen möchten. Wir sorgen dafür, dass alle Gelder oder Sachspenden in kompletter Höhe dort ankommen, wo sie gebraucht werden. Dafür sind wir auch vom Deutschen Spendenrat e.V. zertifiziert.

Möchten Sie ein besonderes Projekt fördern? Dann nennen Sie uns bitte ein Stichwort auf Ihrer Überweisung. Gerne können Sie uns auch kontaktieren, wenn Sie beraten werden möchten, welche Projekte in Ihrer Wohnortnähe Unterstützung brauchen.

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Das CJD ist mit Freistellungsbescheid des Finanzamts Göppingen vom 03.08.2011, Steuer-Nr. 63089/00535, als gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken dienend anerkannt.

Wir werden unaufgefordert Anfang 2023 Ihre Zuwendungsbescheinigung ausstellen und zusenden. Sollten Sie die Bescheinigung früher benötigen, kontaktieren Sie uns bitte.

Für eine reibungslose Zuordnung notieren Sie bitte auf Ihrer Überweisung

- Ihren Namen und Ihre vollständige Adresse
- das Stichwort “Spende” und, wenn gewünscht,
- Spendenziel (Standort und/ oder Projekt)

Wir danken auch im Namen aller Menschen, die im CJD von Ihrer Spende profitieren werden.

Carolin Wrede Paloma Knipping
CJD Sozialmarketing NRW Nord

Kontakt

Carolin Wrede
Referentin Unternehmenskommunikation
Tel.: 0231 9691-114
Mail: carolin.wrede@cjd.de
Am Oespeler Dorney 41-65, 44149 Dortmund

Paloma Knipping
Sozialmarketing
Tel.: 0201 8987-729
Mail: paloma.knipping@cjd.de
Schönscheidtstr. 154 a, 45307 Essen

Unser Spendenkonto

WGZ Bank Düsseldorf
IBAN DE 54 3006 0010 2125 3928 17
BIC GENODEDD

Hier geht es zum Online-Spendenformular:

https://www.cjd-nrw-nord.de/spenden/

Tim Horstrup und Stephan Zwingmann haben viele Ideen, wie zum Beispiel das neue Freizeithaus in Dortmund-Marten noch ausgestattet werden kann.

cjd
Das Bildungs- und Sozialunternehmen

Gemeinsam die CJD Welt bunter machen!
Bitte helfen Sie mit!